

Jesu Spuren im Ostergarten

Im Pfarreiheim St. Fiden können Interessierte in einem Ostergarten die letzten Stationen im Leben von Jesus Christus mit allen Sinnen nachempfinden.

Im Pfarreiheim St. Fiden können bis zum 12. April Rundgänge durch den Ostergarten gemacht werden. Besucher gehen in der Führung, die knapp eine Stunde dauert, den letzten Momenten im Leben Jesus' nach und können die Osterbotschaft mit allen Sinnen erleben.

Gruppen à zehn Personen

In Gruppen von zehn bis zwölf Personen wird die Osterzeit vom Einzug in Jerusalem bis hin zur Auferstehung durchwandert. «Mit besonders grosser Sorgfalt haben wir alle zusammen ein eindrückliches Erlebnis für unsere Besucher vorbereitet», sagt Mitorganisatorin Monika Enz-Westphal. In der ersten Station sollen Kleider ausgelegt und die Ankunft Jesu in Jerusalem vorbereitet werden. Unterstrichen von festlicher Musik wird in der nächsten Station zu Traubensaft und Fladenbrot das letzte Abendmahl nachempfunden. Danach wird im Garten Gethsemane gemeinsam gebetet. Im Anschluss legen die Besucher einen Stein, symbolisch für ihre persönlichen Lasten, unter

ein grosses Kreuz und sind danach aufgefordert, am Grab Jesus' einen Moment der Stille einzuhalten, bevor dann in der letzten Station unzählige Blumen und ein Springbrunnen die Auferstehung Jesus ankündigen.

Schon zum fünften Mal

Der Ostergarten wird dieses Jahr zum fünften Mal realisiert. Laut Monika Enz-Westphal ist der Anlass ein grosser Erfolg: «Es

haben sich bereits 72 Gruppen für den Rundgang angemeldet.» Besonders beliebt sei der Ostergarten bei kleinen Kindern. (fet)

Öffnungszeiten Ostergarten:

Mo bis Sa, 13.00–17.00, Sonn- und Feiertage: 11.00–17.00

Freie Termine: Einsehbar unter www.raphael-buch.ch/ostergarten

Anmeldung: 071 440 12 93 (für Gruppen; Familien und Einzelpersonen ohne Anmeldung)



Bild: pd

An dieser Station wird das letzte Abendmahl nachempfunden.